

Bezüglich des vorliegenden Antrags weist Herr Reif vor allem auf die desolaten Bürgersteige hin und schlägt vor, ggf. eine Einwohnerversammlung einzuberufen.

Herr Weber antwortet hierauf, dass die Straße ca. 40 Jahre alt sei und nur noch im Rahmen einer KAG-Maßnahme auszubauen sei. Wegen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde schlägt Herr Weber vor, zunächst die schadhaften Stellen, insbesondere im Bereich der Bürgersteige zu beheben und ansonsten einen Ausbau der gesamten Straße zurückzustellen, bis Klarheit über eine evtl. anstehende Bebauung des Parkplatzes Leienbergstraße besteht.

Herr Reif ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden. Ein Beschluss in dieser Angelegenheit wird nicht gefasst.